



Pressemitteilung

Nr. 15 | 18. Mai 2018

Mit dem Rad durch den Auwald von Leipzig bis Schkeuditz

Projekt Lebendige Luppe lädt zur Radexkursion am 26. Mai ein

Der Auwald ist immer einen Ausflug wert, zeigt sich im Frühling jedoch von seiner besonders idyllischen Seite. Die optimale Zeit also, die Natur bei einer Radtour zu genießen: Am 26. Mai startet das Projektteam der Lebendigen Luppe zur alljährlichen Exkursion durch die Elster-Luppe-Aue und lädt alle Interessierten dazu ein, Informatives und Wissenswertes über das Leipziger und Schkeuditzer Auensystem als Lebensraum, die Ökosystemleistungen von Stadtnatur sowie Leipzigs Gewässerlandschaft und -geschichte zu erfahren. Auch über Idee und Ziele des Projekts Lebendige Luppe werden die Exkursionsleiterinnen berichten. Die etwa 10 km lange Strecke umspannt das gesamte südliche Projektgebiet von Leipzig bis Schkeuditz, in dem die Revitalisierung von ehemaligen Wasserläufen der historischen Luppe vorgesehen ist: Über Leutzscher Holz, Burgaue, Hinterer Forst und Kanitzsch geht es entlang der Neuen Luppe bis zum Wehr in Kleinliebenau unweit der Autobahn A9. Dort endet die Tour.

Die Exkursion startet um 11 Uhr und dauert etwa 3 Stunden. Eine Anmeldung unter info@lebendige-luppe.de oder 0341-86967550 wird erbeten. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Projekt Lebendige Luppe:

Im Rahmen des Projekts Lebendige Luppe arbeiten die Städte Leipzig und Schkeuditz, die Universität Leipzig, das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) und der NABU Sachsen gemeinsam an Förderung und Erhaltung auentypischer Biotopstrukturen auf dem Gebiet der Städte Leipzig und Schkeuditz. Durch die Wiederbelebung ehemaliger Flussläufe sollen dem Auwald neue Lebensadern geschenkt, der Wasserhaushalt des Auensystems soll insgesamt verbessert und die biologische Vielfalt in diesem wertvollen Ökosystem gefördert werden.

Die Lebendige Luppe erhält als erstes sächsisches Projekt eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, das durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit realisiert wird. Gefördert wird es zudem durch den Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Es ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Rings Leipzig und des NABU Leipzig.

Weitere Informationen gibt es auf der Projekt-Homepage www.Lebendige-Luppe.de sowie auf dem Facebook- oder



Twitter-Account des Projekts. Das Kontaktbüro in der Michael-Kazmierczak-Str. 25 (Eingang über Coppistraße) in Leipzig-Gohlis hat Montag von 9 bis 18 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.

Fotohinweis: Das zur Verfügung gestellte Foto darf ausschließlich zur Berichterstattung im Zusammenhang mit dem Inhalt der Pressemitteilung verwendet werden.



In nur wenigen Radminuten gelangt man aus der pulsierenden Großstadt hinein in die Natur. (Foto: Ludo van den Bogaert)

Redaktion:

Maria Vitzthum | Öffentlichkeitsarbeit Lebendige Luppe | NABU-Landesverband Sachsen e. V.

Kontaktbüro Lebendige Luppe | Michael-Kazmierczak-Str. 25 | 04157 Leipzig

Telefon: 0341 86967550 | E-Mail: Vitzthum@NABU-Sachsen.de